

AUFTRAG und VOLLMACHT

Auftraggeber:

Firma oder Vorname, Nachname

Bei Firma Ansprechpartner

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

Fax

Objektadresse:

Straße, Haus.-Nr

PLZ, Ort

Objektart, Baujahr

Flurnummer (falls bekannt)

Auftragszweck:

- Leistung nach Honorarordnung / HOAI (LPH 1-4)
- Antrag auf Vorbescheid
- Bauantrag
- digitale Flächenberechnung aus Plänen
- sonstiges (siehe Folgeseite)

- Objektprüfung
- Akteneinsicht bei der Behörde
- Einholen von Marktdaten
- Beratungsleistung allgemein
- Aufmass vor Ort

wegen

- Bestandsaufnahme/-analyse/-erhalt
- Verkauf
- Kauf

Auftrag für vor genannte Leistung

- als Pauschale gem. Angebot, bzw. nach HOAI
- nach Aufwand (Pos 2.1 bis 2.3)

Ort/Datum

Unterschrift, ggf. Firmenstempel
(Auftrag und Vollmacht)

Der Unterzeichnende bestätigt durch seine Unterschrift ebenfalls, dass sämtliche Mitarbeiter des Büros LINNER+RICHTER GmbH, Bavariastraße 25, 80336 München, im Rahmen der Aufgabenstellung bevollmächtigt sind in alle amtlichen Register (Grundbuch nebst notarieller Urkunden und Verträge aus Abteilung II und III, Kataster, Bauakte, Baulastenverzeichnis, Bauleitpläne, Denkmalsbuch, etc.) zum Zwecke der Aufgabenstellung über den Grundbesitz des derzeitigen Eigentümers Einblick nehmen, Untervollmachten zu erteilen und Kopien (beglaubigt/unbeglaubigt) einholen zu dürfen. Der Erhalt der Widerrufsbelehrung wird mit Unterschrift ebenfalls bestätigt.

1. Leistung

Das Architekturbüro LINNER+RICHTER GmbH, vertreten durch Cordula und Peter Linner, im folgenden Auftragnehmer genannt, übernimmt die Aufgaben gemäß Seite 1 dieses Auftrages, bzw. der darüberhinausgehenden Leistungsbeschreibung wie folgt:

2. Honorar / Bestandteile des Honorars

2.1 Für die Durchführung der Leistung und weiterer im Rahmen der Aufgabenstellung noch zu erbringenden Einzelleistungen beträgt das allgemein vereinbarte Zeithonorar:

- Stundensatz Sachverständiger 150,00 Euro netto (178,50 Euro brutto)
- Stundensatz Architekt 125,00 Euro netto (148,75 Euro brutto)
- Stundensatz technische Angestellte 75,00 Euro netto (99,96 Euro brutto)
- Stundensatz Bürokräfte 60,00 Euro netto (66,64 Euro brutto)

2.2 Zusätzlich zu den oben genannten Honoraren werden berechnet:

- Kosten, Auslagen für Auskünfte von Datenlieferanten, Behörden oder Verwaltungen auf Nachweis
- Reisekostenersatz: Benutzung von eigenem KFZ 0,60 EUR/km, sonstige Verkehrsmittel und Übernachtungen auf Nachweis, Fahrtzeiten werden nach 2.1 voll angerechnet
- Kopierkosten, Mehrfertigungen, schwarz/weiß 0,15 EUR/Seite, farbig 0,50 EUR/Seite, Fotodruck Farbe 2,00 EUR/Seite, Bindearbeiten je Fertigung 6,00 EUR, externe Plot- und Reprokosten auf Nachweis ohne Aufschlag
- Portokosten auf Nachweis
- Sonstige Nebenkosten für Telefon, Haftpflichtversicherung, etc. mit 3% der Rechnungssumme

2.3 Maßgeblich für die Abrechnung aus 2.1 bis 2.2 sind die Stunden- und Auslagenaufstellung des Sachverständigen. Alle Angaben zuzüglich Mehrwertsteuer

3. Zahlungsvereinbarungen

Die Zahlung hat ohne Abzug sofort nach Erhalt der Rechnung zu erfolgen. Der Auftraggeber zahlt auf Verlangen des Auftragnehmers an diesen einen Vorschuss und leistet für nachgewiesene Teilleistungen Abschlagszahlungen.

4. Mehrere Auftraggeber

Mehrere Auftraggeber sind dem Auftragnehmer als Gesamtschuldner zur Zahlung der Vergütung nach dieser Vereinbarung verpflichtet.

5. Mitarbeit von Hilfskräften

Entsprechend der HOAI, bzw. § 9 Abs. 3 MSVO/DIHK wird vereinbart, dass Hilfskräfte vom Auftragnehmer auch über Vorbereitungsarbeiten hinaus eingesetzt werden dürfen. Art und Umfang der Mitwirkung von Hilfskräften werden auf Anfrage offengelegt.

6. Hinweis zum Datenschutz

Der Auftragnehmer erklärt, dass die personenbezogenen Daten aus diesem Vertrag sowie die weiteren personenbezogenen Daten, die der Auftraggeber im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages (Angaben zu Immobilieneigentum, ggf. Kontodaten usw.) bereitstellt, von ihm zum Zweck der Durchführung dieses Vertrages im Sinne des § 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO verarbeitet werden und die Bereitstellung der Daten für die Durchführung dieses Vertrages erforderlich ist.

Eine zusätzliche ausdrückliche Einwilligung des Auftraggebers zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nicht erforderlich, kann aber auf Wunsch des Auftragnehmers gesondert auf schriftliche Anfrage per Formular abgegeben werden. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel nicht. Allerdings werden die personenbezogenen Daten in der vorhandenen Wertermittlungssoftware sowie ggf. weiterer Softwareanwendungen erfasst und verarbeitet. Eine Weitergabe der bereitgestellten personenbezogenen Daten kann dann erfolgen, wenn das in Auftrag gegebene Gutachten an Dritte, z.B. ein Kreditinstitut, Immobilienmakler, Hausverwalter, Energieberater, Notar, Mitauftraggeber auf Anweisung des Auftraggebers weitergegeben werden soll. Im Rahmen der Erstellung der Leistung kann die Hinzuziehung weiterer Stellen erforderlich werden, so dass personenbezogene Daten an Architekten, Bauleiter, Handwerker, Bauämter, weitere Behörden, Grundbuchamt, Katasteramt, Statiker, Fotografen, Immobilienmakler, Hausverwalter, Miteigentümer der Immobilie und Mitauftraggeber weitergegeben werden. Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gutachtenauftrages und danach im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und danach gelöscht. Der Auftragnehmer weist darauf hin, dass anonymisierte Daten zu statistischen Zwecken erfasst, weitergegeben und ausgewertet werden, ohne dass ein Rückschluss auf den Auftraggeber möglich ist.

Der Auftraggeber hat das Recht:

- Auskunft über die beim Auftragnehmer verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Berichtigung dieser Daten zu verlangen,
- die Löschung der verarbeiteten Daten zu verlangen und
- der weiteren Verarbeitung der Daten zu widersprechen

Weitere Infos unter Datenschutz auf <http://www.wertermittlung-münchen.de/google/datenschutz>

7. Haftungsvereinbarung

Der Auftragnehmer haftet für die Richtigkeit der Angaben und Ergebnisse gemäß Auftragszweck. Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt, sofern der Auftraggeber oder (im Falle einer vereinbarten Drittverwendung) ein Dritter Schadenersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers beruhen, in Fällen der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie in Fällen der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. In sonstigen Fällen der leichten Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In einem solchen Fall ist die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung des Erfüllungsgehilfen, gesetzlichen Vertreters und Betriebsangehörigen des Auftragnehmers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Die Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität von Informationen und Daten, die von Dritten im Rahmen des Auftrags bezogen oder übermittelt werden, ist auf die Höhe des für den Auftragnehmer möglichen Rückgriffs gegen den jeweiligen Dritten beschränkt. Eine über das Vorstehende hinausgehende Haftung ist ausgeschlossen bzw. ist für jeden Einzelfall auf maximal 500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, sowie auf 3.000.000 EUR für Personenschäden begrenzt.

8. Haftpflichtdeckung

Der Auftragnehmer versichert, dass er bei schuldhaften Pflichtverletzungen gegen eine etwaige Haftpflicht (Vermögensschäden) mit einer Deckungssumme bis zu **500.000 EUR**, bzw. für Personenschäden bis zu **3.000.000 EUR** versichert ist. In Einzelfällen kann eine höhere Haftungssumme vereinbart werden. In einem solchen Fall hat sich der Auftraggeber bereit zu erklären, die dann zusätzlich anfallende Versicherungsprämie in Höhe eines zu vereinbarenden Betrages zu übernehmen. Von diesem Angebot hat der Auftraggeber im vorliegenden Fall keinen Gebrauch gemacht.

9. Verbraucherinformationen

Wir weisen Verbraucher hiermit auf die Existenz der Europäischen Online-Streitbelegungs-Plattform hin, die für die Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann, ohne dass ein Gericht eingeschaltet werden muss. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir sind nicht verpflichtet und bereit an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

10. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist die berufliche Hauptniederlassung des Auftragnehmers, hier: München. Soweit die Voraussetzungen nach § 38 ZPO vorliegen, richtet sich der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag nach dem beruflichen Sitz des Auftragnehmers. Dies gilt auch, wenn über die Wirksamkeit dieses Vertrags gestritten wird. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für die Aufhebung dieser Vereinbarung. Sind einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam, wird davon die Gültigkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung soll dann die Regelung gelten, die dem gewollten Zweck in gesetzlich zulässiger Weise am nächsten kommt. Beide Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch solche zweckentsprechende Bestimmungen zu ersetzen.

Die Widerrufsbelehrung

inkl. Widerrufsformular im Wortlaut (ab 13.06.2014):

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns [Namen, Anschrift, Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse] mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Gemäß § 356 Abs. 4 BGB (nF) erlischt das Widerrufsrecht, wenn der Auftragnehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat. Dies gilt nur, sofern:

1. Der Auftraggeber bei Vertragsschluss ordnungsgemäß belehrt wurde,
2. der Auftraggeber ausdrücklich* verlangt bzw. dem zugestimmt hat, mit der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist für ihn tätig werden,
3. und der Auftraggeber seine Kenntnis davon bestätigt, dass sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer erlischt.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte das beiliegende Formular aus und senden Sie es per Post, Fax, oder Mail zurück.

An
LINNER+RICHTER GmbH
Bavariastraße 25
80336 München

oder
per Fax +49 89 95 44 92 76
per Mail info@linnerichter.de

WIDERRUF

Hiermit widerrufe(n) ich/wir _____
Name/n

Straße, Hausnummer,

PLZ, Ort

den von mir/uns mit LINNER+RICHTER GmbH abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung

der folgenden Dienstleistung _____

Bestellt / erhalten am ____ / ____ / 20____

Datum / Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

An
LINNER+RICHTER GmbH
Bavariastraße 25
80336 München

oder
per Fax +49 89 95 44 92 76
per Mail info@linnerichter.de

WIDERRUFSVERZICHT

In Kenntnis der am ____ / ____ / 20____ erhaltenen Widerrufsbelehrung verlange ich/wir

Name/n

Straße, Hausnummer,

PLZ, Ort

Betreffend den von mir/uns mit LINNER+RICHTER GmbH abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung

der folgenden Dienstleistung _____

Bestellt / erhalten am ____ / ____ / 20____

ausdrücklich, dass der Sachverständige / der Architekt mit seiner Leistung mit heutigem Datum, bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist, beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer mein Widerrufsrecht verliere.

Datum / Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)